

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation	17.06.2019
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	01.07.2019

ZukunftsLabor der Stadt Köln - Eröffnung und Tag der Offenen Tür

Das ZukunftsLabor ist ein Projekt der Verwaltungsreform und Bestandteil des Digitalisierungsprogramms unter Federführung der Stabsstelle Digitalisierung. Mit dem ZukunftsLabor ist ein hell und offen gestalteter Raum entstanden, der die Verwaltung bei der Digitalen Transformation und bei der Bewältigung weiterer Herausforderungen in der Gestaltung der Zukunft der Stadt unterstützt. Hier sollen alte Denkmuster aufgebrochen und die Chance genutzt werden, neue Herausforderungen aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und neue Formen der Zusammenarbeit zu etablieren. Sowohl in der inhaltlichen Ausrichtung als auch in der Ausstattung ist es als ein „lebender“ Prozess gestaltet, an dem die Nutzerinnen und Nutzer kontinuierlich beteiligt werden. Das ZukunftsLabor besteht aus Räumlichkeiten, ausgestattet mit Methoden und Werkzeugen, die dazu inspirieren, Dinge neu zu denken, aktiv auszuprobieren und zu testen.

Für die Einrichtung und Ausstattung des ZukunftsLabors wurde in Kooperation mit der Köln International School of Design (KISD) und der TH Köln ein Nutzungs- und Ausstattungskonzept erstellt. Die gesamten Räumlichkeiten des ZukunftsLabors sind im ersten Schritt prototypisch eingerichtet worden. Auf Grundlage der Ergebnisse und Erfahrungen der bisherigen Nutzerinnen und Nutzer werden die Prototypen nun nach und nach durch langfristig nutzbare Möbel ersetzt und so das ZukunftsLabor auf eine iterative Art und Weise eingerichtet und weiterentwickelt.

Offiziell haben Frau Oberbürgermeisterin Reker und Herr Stadtdirektor Dr. Keller das ZukunftsLabor am 26. April 2019 eröffnet. Auf der Eröffnungsveranstaltung hatten zahlreiche Amtsleitungen bereits die Gelegenheit, an einem Speed-Dating teilzunehmen und so eine offene, kreative und übergreifende Art der Zusammenarbeit im ZukunftsLabor auszuprobieren.

Am 03. Juli 2019 sind alle Kolleginnen und Kollegen und die interessierte Bürgerschaft zu einem „Tag der Offenen Tür“ ins ZukunftsLabor eingeladen. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, das ZukunftsLabor in einem „offenen Durchgang“ kennenzulernen. Ab 18.30 Uhr wird sich die Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem OKLab Köln, einer regionalen Gruppe, die sich unter anderem aus Designern und Designerinnen sowie Entwicklern und Entwicklerinnen zusammensetzt, im ZukunftsLabor treffen.

Im Open Space Charakter können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu drei verschiedenen Themen mit der Verwaltung dann ab 19.00 Uhr in den Austausch gehen:

In der „Entwicklung eines Service-Portals auf Basis des Ratsinformationssystems“, ein Projekt im Rahmen Modellkommune Open Government des Bundes, ist ein Usability-Test mit Probenutzerinnen und -nutzern zur Überprüfung und Verfeinerung des bisher erarbeiteten nutzerorientierten Designansatzes geplant.

Zu „EDELGARD“, der Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt, soll es eine offene Diskussionsrunde geben.

Zum Thema „Markt in Köln“ sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich hinsichtlich einer Realisierung zur Erweiterung und Offenlegung von Daten aktiv in den Prozess einzubringen.

Die Kolleginnen und Kollegen können sich im Intranet zum Tag der offenen Tür in der 26. KW per E-Mail anmelden. Die Bürgerinnen und Bürger haben ab sofort über ein Onlineformular im Internet die Möglichkeit, sich für die Besichtigung des ZukunftsLabors und die Teilnahme an den oben beschriebenen Sessions anzumelden.

Das ZukunftsLabor stößt bei den Kolleginnen und Kollegen auf sehr große Zustimmung und findet eine breite Resonanz. Bereits jetzt finden zahlreiche Veranstaltungen unterschiedlicher Formate dort statt.

Interne Anmeldungen sind direkt bei der Stabsstelle Digitalisierung unter ZuLa@stadt-koeln.de möglich.

Gez. Dr. Keller